



Prüft alles
und behaltet
das *Gute*

1. Thessalonicher 5,21

Acrylmalerei von Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIEN HALDENSLEBEN

GEMEINDEBRIEF

Dezember 2024 - Februar 2025



Inhalt und Impressum

- 3 Auf ein Wort...**
- 4 Der andere Advent**
- 5 Rückblicke / Kirchencafé**
- 6 In eigener Sache... / Ankündigung Dankeabend**
- 7 Anmeldung zur Seniorenadventsfeier**
- 8 Jugendkirche**
- 11 Evangelische Sekundarschule**
- 12 Gottesdienste / Freud und Leid**
- 14 Offene Kirche**
- 16 Orgelbauverein**
- 18 Rückblick: DEPT 2024**
- 20 Kirchenmusik / Kantorei**
- 21 Kirche mit Kindern: Eilmeldung / Laudate**
- 22 Offener Kirchturm**
- 23 Termine**
- 24 So sind wir zu finden...**

Impressum

V. i. S. d. P.

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde St. Marien Gärhof 7, 39340 Haldensleben

Erscheinungsweise: viermal im Jahr, kostenlos an alle Gemeindeglieder- Haushalte

Auflage: 1225 Exemplare

Verantwortlich: Gemeindegemeinderat - Kirchengemeinde St. Marien

Druck: Gemeindebriefdruckerei 29393 Gr. Oesingen

Redaktionsschluss: 25.10.2024

Copyright für Bilder und Grafiken, sofern nicht angegeben, bei:

Gemeindebrief Evangelisch (<http://gemeindebrief.evangelisch.de>)

und Ev. Kirchengemeinde St. Marien



Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Weihnachten.

Alles wird neu. Ein neuer Weihnachtsbaum, eine neue Lichterkette, ein neues Bett fürs Puppenhaus (gibt's das noch?), eine neue Lok für die Modelleisenbahn. Und vieles mehr, was Menschen sich wünschen. Ich wünsche mir einen Gabentisch mit Brot für die Hungrigen, einen Sparstrumpf für den Überfluss, Gnade bei Versäumnissen und Entschuldigung für Verletzungen, Mut zum Widerstehen gegenüber allen Gemeinheiten, Heilung von Verletzungen, Freundlichkeit, Herzlichkeit, Güte und um es abzurunden, globalen Frieden. Sie teilen womöglich meine Wünsche. Sie finden diese leicht übertrieben. Das finde ich nicht. Früher habe ich immer Wunschzettel geschrieben ohne Sorge vor Übertreibung. Natürlich wusste ich, dass nicht alles erfüllt wird, aber wenigstens einiges, wenigstens etwas. Und das war immer schön, manchmal überraschend. Meine Mutter hat mich

zu Weihnachten immer mit der Erfüllung eines Wunsches überrascht und das, obwohl sie nur ein geringes Einkommen und begrenzte Möglichkeiten hatte.

Gott hätte ja alle Möglichkeiten. Aber Gott hat sich selbst eingeschränkt. Uns zuliebe hat Gott seine Allmacht aufgegeben. Und dennoch hat Gott die Welt überrascht. Mit einem Kind. Und es ist groß geworden und hat an Liebe alle überragt, die Mächtigen sowieso. Und diese göttliche Überraschung ist so groß, dass ich mich heute noch an ihr freue. Freut euch ihr Christen, freut euch sehr, bald ist nahe der Herr.

**Frohe gesegnete Weihnachten
Ihnen, Euch allen!**

**Im Namen der Mitarbeitenden von
St. Marien**

Ihr / Euer Matthias Simon

Monatsspruch Dezember 2024

**Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir!**

Jesaja 60,1



Hoffnungsmomente für jeden Tag

Gottesdienst „Der Andere Advent“ am Samstag, 30. November 18.00 Uhr im Gärhof

Der Andere Advent 2024/25 begleitet Leserinnen und Leser vom 30. November bis 6. Januar, Tag für Tag mit einem Text zum Nachdenken, Schmunzeln, Staunen. Dazu eröffnen faszinierende Bilder und aussagekräftige Illustrationen neue Aussichten. Wie immer gibt es ein Nikolausgeschenk – und zum 30. Geburtstag des Advents-

kalenders noch ein kleines Extra! *Der Andere Advent* ist eine Initiative von [Andere Zeiten e.V.](#) und kann dort bestellt werden. Bei uns gibt es am Samstag vor dem 1. Advent einen besonderen Gottesdienst mit Hoffnungsmomenten akustischer, visueller und kulinarischer Art. Dazu herzlich willkommen!



Rückblicke

Gottesdienst zum Altstadtfest

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“ – Unter der Jahreslosung feierten wir als Christen verschiedener Haldensleber Gemeinden den Gottesdienst zum Altstadtfest. Die inhaltliche und musikalische Gestaltung hatte in diesem Jahr die katholische Gemeinde Hal-

densleben. So gab es ein Anspiel zum Jahreslosungstext von Kindern aus dem Begegnungscafé und die passende Predigt von Schwester Basilia. Vielen Dank den Organisatoren und Mitwirkenden.

Jubelkonfirmation

Silberne, diamantene und eiserne Konfirmation wurde gefeiert, leider kein 50jähriges Konfirmationsjubiläum. Es ist zu hoffen, dass alle Jubilare Stärkung erfahren haben und das nicht nur

durch Kaffee und Kuchen. Die Jubelkonfirmation 2025 wird voraussichtlich am 21. September gefeiert werden.

Kirchencafé

Mittlerweile ist es schon zu einer guten Tradition geworden: das Kirchencafé nach den Gottesdiensten lädt zu einem gemütlichen Beisammensein im Anschluss an die Gottesdienste ein. Zu guten Gesprächen in einer gemütlichen Atmosphäre tragen Kaffee und Kuchen bei, der von zahlreichen Kuchenbäckerinnen mitgebracht wird. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Stellvertretend möchten wir hier Elisabeth Meis, Petra Nethert und Heike Klein danken, die sich hauptsächlich um die Organisation und Durchführung kümmern.



In eigener Sache...

2025 wird es viel Neues geben. Im Herbst sind Gemeindegemeinderatswahlen. Das bedeutet, dass die bisherigen Mitglieder der Gemeindegemeinderäte sich ggfs. mit neuen Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl stellen. Die Verantwortlichkeiten stellen mitunter große Herausforderungen dar. Etwa: Was ist wirklich wichtig für ein lebendiges Gemeindeleben? Was sollten wir fördern? Wovon sollten wir uns verabschieden? Wie soll das Zusammenspiel mit den hinzugekommenen Gemeinden (Bülstringen, Sattelle, Süplingen und Wieglitz) zu unserem Pfarrbereich aussehen?

Welche Räume brauchen wir? Wie können wir künftige Pfarrerinnen und Pfarrer und Mitarbeitende unterstützen?

Wer all das mitgestalten möchte, ist für die Kandidatur herzlich willkommen. Genauere Informationen werden in der nächsten Gemeindebriefausgabe veröffentlicht.

2025 steht auch die Neubesetzung der Pfarrstelle St. Marien an, nach dem Ruhestandseintritt von Pfr. Simon in der zweiten Jahreshälfte.

Der Gemeindegemeinderat

Dankeabend

Es gibt in unserer Gemeinde so viele verschiedene Gruppen und Initiativen. Angefangen vom Kirchencafé über die Offene-Kirche bis hin zu Musikkreis und Kantorei. Es gibt einen Besuchsdienst für den Mitarbeitende dringend gesucht werden. Für all das, was an Initiativen zu erleben und zu lesen ist, trägt dieser Gemeindebrief bei, der ebenfalls überwiegend durch Ehrenamtliche ausgetragen wird.

Allen, die sich in irgendeiner Weise aktiv an all dem Geschehen in St. Marien beteiligen, möchten wir Danke sagen. Traditionell geschieht dies im Januar zum Neujahrsempfang, zu dem auf diesem Weg herzlich und exklusiv eingeladen wird. So Sie irgendwie aktiv waren und sich

hiermit angesprochen fühlen, geben sie bitte in unserem Gemeindebüro Bescheid, dass Sie dabei sind **am Samstag, dem 18. Januar 19.00 Uhr im Kirchsaal Gärhof 7.**

Neben einem Jahresrückblick und einer angemessenen Verköstigung soll es diesmal klang- und schwungvoll werden.

Wir, das Mitarbeitendenteam werden für Sie und Euch auflegen. Gern erweitern wir das Tanzmusikangebot mit Vinylplatten, die Sie mitbringen. Wollen Sie sich beteiligen, selbst 20 Minuten auflegen, geben Sie bitte vorab Bescheid an Pfr. Simon.

Seniorenadvent

**Wir feiern Advent mit Senioren am Donnerstag,
5. Dezember um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Gärhof 7.**

Zu diesem Adventsnachmittag laden wir auf diesem Weg herzlich ein.
Natürlich soll es wieder Kaffee und Adventsgebäck geben. Vielleicht haben auch Sie Plätzchen gebacken. Wenn Sie andere davon kosten lassen mögen, so ist mitgebrachtes Gebäck wieder sehr willkommen.

Zur besseren Vorbereitung ist uns eine Rückmeldung hilfreich.

Bitte schicken Sie uns den nachfolgenden Abschnitt zurück einschließlich eines Vermerks zum Fahrdienst, wenn Sie keine andere Möglichkeit zum Kommen haben, ggfs. melden Sie sich telefonisch im Gemeindebüro.

.....
Anmeldung zur Seniorenadventsfeier am 5. Dezember 2024



(Rückgabe bis 01.12.2024 an das Gemeindebüro Gärhof 7 auch telefonisch)

Name, Vorname

- Ja, ich komme zur Adventsfeier. Ich bringe noch Person(en) mit.
- Ich bin auf eine Mitnahmemöglichkeit von und nach zu Hause angewiesen.

(Zutreffendes, bitte ankreuzen.)

Meine Adresse / Tel.- Nummer lautet (nur bei Notwendigkeit der Abholung durch den Gemeindefahrdienst bitte angeben):



.....

Monatsspruch Januar 2025

**Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,
die euch hassen! Segnet die,
die euch verfluchen; betet für die,
die euch beschimpfen.**

Lukas 6,27-28



Unsere Jugendkirche



Herzlich willkommen, Konfis!

Die Junge Gemeinde der Jugendkirche Haldensleben hat die diesjährigen Konfirmanden wieder zum traditionellen „KonfiGrillen“ eingeladen.

Obwohl das Wetter den Planungen für den Abend einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, ließ sich niemand davon die Stimmung vermiesen. Beim Billardspielen, Uno und Junglespeed lernten sich die Jugendlichen der JG und die Konfis kennen und hatten einen tollen Abend mit viel Spaß und leckerem Essen. In der „Denkpause“ – wie die Andacht in der JG genannt wird – begrüßte Robert

Neumann die Konfis noch einmal offiziell und schenkte allen eine Medaille mit dem Logo der Evangelischen Jugend. Denn bei Gott sind wir alle die Nummer eins. Bei Gott ist jeder willkommen, ohne Bedingungen und ohne Ansehen der Person. Jeder wird geliebt und darf so sein, wie er ist. Und so haben wir auch die Konfis willkommen geheißen.

Also: **Herzlich willkommen**, liebe Konfis! Wir freuen uns auf euch und hoffentlich bis bald!

Katja Schulze



Vielfalt ist göttlich

In Gottes Reich ist alles möglich und alles gut. Gottes Reich ist bunt, frei und vielfältig. Die Liebe ist die stärkste Kraft. Gott liebt uns alle so wie wir sind, bedingungslos und herzlich. Er freut sich über jede Liebe auf der Welt. Deshalb darf jeder Mensch lieben, wen er will.

Davon sind auch die Jugendlichen der Evangelischen Jugend überzeugt. Der Anlass, dies zu zeigen, bot sich beim Christopher Street Day in Magdeburg. Die Jugendlichen wollten die queere Gemeinschaft unterstützen und ihre Solidarität zeigen. Ausgerüstet mit selbst entworfenem Banner, Fahnen

und T-Shirts fuhren wir also Ende August nach Magdeburg zum Treffpunkt am Alten Markt. Die Teilnahme an der Demo war eine ganz besondere Erfahrung für uns. So viele Menschen kamen zusammen, um für Freiheit und Vielfalt einzutreten – es war einfach genial.

Gemeindepädagoge Robert Neumann erklärte, dass das Eintreten gegen Homophobie und für Freiheit nicht „linksradikal“ ist. Es sollte normal sein, Menschen so zu akzeptieren, wie sie sind. Bedingungslos wie Gottes Liebe zu uns.

Katja Schulze





Musik- und Medienworkshop 2024

Eigentlich ist die Evangelische Sekundarschule in Haldensleben eine normale Schule mit Aula, Mensa, Klassen- und Fachräumen. Doch alljährlich in den Herbstferien verwandelt sie sich in eine Mischung aus Konzerthalle, Proberaum und Jugendherberge. Wenn nämlich der Musik- und Medienworkshop endlich wieder stattfindet. 50 Jugendliche aus der Evangelischen Jugend des Kirchenkreises Haldensleben-Wolmirstedt und 25 Referenten und Ehrenamtliche lebten und probten fünf Tage in der Schule. Die Vorstellung der diesjährigen Songs war das erste Highlight des Workshops. „Beggin“, „Durch den Monsun“ und „Für immer Frühling“ waren eindeutig die Favoriten der Jugendlichen. Es sind Songs mit Hintergrund und Aussagekraft zu Themen, die die Jugendlichen gerade beschäftigen. Nach der Songvorstellung begannen auch direkt die Workshops. In drei Tagen lernten die Teilnehmer die Lieder auf Gitarre, Piano, Schlagzeug, Bass und Trompete zu spielen oder sie zu singen. Selbst Teilnehmer, die noch nie vorher ein Instrument gespielt hatten, konnten die Songs im Gottesdienst am Samstagabend spielen. Auch die Bühne wurden von Teilnehmern aufgebaut. Angeleitet von ihren Referenten installierten sie die Ton- und Lichttechnik sowie die vielen Kameras, die für den Livestream notwendig sind.

Der Höhepunkt des Workshops war wie immer der Bandgottesdienst am Samstagabend. Nach kleineren und größeren Anfällen von Lampenfieber – aufgefangen von ihren Referenten – standen schließlich alle Teilnehmer auf der Bühne und lieferten eine geniale Bühnenshow. Alle wuchsen über sich hinaus, überwandene ihre Unsicherheiten und rockten „ihren“ Song.

Danke, guter Gott. Danke für die Musik. Danke dafür, dass wir lernen können und dass du uns durch alle Zweifel begleitest und uns die Kraft und das Selbstvertrauen gibst, uns zu beweisen.

AMEN!

Katja Schulze



Projekttag mit dem MDR- Verschönerung des Schulhofs

Am Montag, den 02.09.24, war das MDR-Fernsehen mit der Sendung „Mitmachen statt meckern“ bei uns in der Evangelischen Sekundarschule zu Gast. Ziel dieser Aktion war es, dass Schüler, Lehrer und Eltern gemeinsam den Schulhof verschönern. Auch wenn es natürlich nicht viel zum Meckern bei uns gibt, haben ungefähr 225 Leute dabei geholfen.

Dafür gab es verschiedene Stationen auf dem Schulhof, an denen gewerkelt wurde:

Bänke und Tafeln für das „Grüne Klassenzimmer“ wurden erstellt, das alte Hochbeet vor der Turnhalle abgerissen (für ein späteres Volleyballfeld) und die Umrahmung eines weiteren Hochbeets mit den Farben unseres Schulgebäudes verschönert. Aber auch die Schattenhäuschen auf dem Schulhof bekamen neue Dächer und für einen Basketballkorb wurde ein Pfosten einbetoniert. Zudem errichtete der Förderverein ein Gartenhäuschen, in dem zukünftig unsere Pausenspielgeräte lagern können.

Viele Schüler, die draußen nicht mitarbeiteten, hatten aber auch im Schulgebäude etwas zu tun: hier schmierte man fleißig Schnittchen für alle Helfer,

ein Kuchenbuffet wurde aufgebaut und der Grill „angeschmissen“. Zudem konnten die Schüler töpfern, Gesellschaftsspiele spielen, sich um das Aquarium in der Mensa kümmern oder dokumentierten den Drehtag mit Fotos, einem Artikel und einem Film.

Das MDR-Fernsehen verabschiedete sich gegen 13 Uhr und die meisten Schüler waren fertig mit ihren Projekten. Das Endergebnis an den einzelnen Stationen ist sehr gut geworden.

Insgesamt war dies ein toller Projekttag und so warteten wir ungeduldig auf die Ausstrahlung der Sendung am 10.09.24 im MDR – Fernsehen.

Alisa Rehländer, Thalia Wollenheit und Rosalie Hruschka aus der Klasse 7b

Gottesdienste

November

30. November 18.00 Uhr	Vorabend des 1. Advent	Gottesdienst "Der andere Advent"	Gemeindesaal Gärhof
---------------------------	---------------------------	-------------------------------------	------------------------

Dezember

01. Dezember 10.00 Uhr	Sonntag 1. Advent	Adventsgottesdienst	Gemeindesaal Gärhof
08. Dezember 10.00 Uhr	Sonntag 2. Advent	Adventsgottesdienst	Gemeindesaal Gärhof
15. Dezember 10.00 Uhr	Sonntag 3. Advent	Adventsgottesdienst	Gemeindesaal Gärhof
22. Dezember 10.00 Uhr	Sonntag 4. Advent	Adventsgottesdienst	Gemeindesaal Gärhof
24. Dezember 15.00 Uhr	Heiligabend 	Christvesper mit Krippenspiel	St. Marienkirche
24. Dezember 16.30 Uhr	Heiligabend 	Christvesper mit Krippenspiel	St. Marienkirche
24. Dezember 22.00 Uhr	Heiligabend	Musikalische Christvesper	St. Marienkirche
25. Dezember 10.00 Uhr	1. Weihnachtstag	Weihnachtsgottesdienst	St. Marienkirche
26.12. Einladung zu Gottesdiensten in benachbarten Gemeinden (z.B. Wieglitz 11 Uhr)			
29. Dezember 10.00 Uhr	1. Sonntag nach Weihnachten	Andacht mit Weihnachtsliedersingen	Gemeindesaal Gärhof
31. Dezember 17.00 Uhr	Dienstag Silvester	Gottesdienst	St. Marienkirche

Lebenswege - getauft wurde



Alma- Lillian König


Gottesdienst zur Eheschließung feierten



Maximilian & Chantal Konzalla geb. Grodotzki

Gottesdienste



Januar

01. Januar 17.00 Uhr	Mittwoch Neujahr		Andacht	Gemeindesaal Gärhof
05. Januar 10.00 Uhr	2. Sonntag nach Weihnachten		Gottesdienst mit Abendmahl mit Sternsängern	Gemeindesaal Gärhof
12. Januar 10.00 Uhr	1. Sonntag nach Epiphantias		Gottesdienst	Gemeindesaal Gärhof
19. Januar 10.00 Uhr	2. Sonntag nach Epiphantias		Gottesdienst	Gemeindesaal Gärhof
26. Januar 10.00 Uhr	3. Sonntag nach Epiphantias		Gottesdienst	Gemeindesaal Gärhof

Februar

02. Februar 10.00 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphantias		Gottesdienst mit Abendmahl	Gemeindesaal Gärhof
09. Februar 10.00 Uhr	4. Sonntag vor der Passionszeit		Gottesdienst	Gemeindesaal Gärhof
16. Februar 10.00 Uhr	Septuagesimae		Gottesdienst	Gemeindesaal Gärhof
23. Februar 10.00 Uhr	Sexagesimae		Gottesdienst	Gemeindesaal Gärhof

März

02. März 10.00 Uhr	Estomihi		Gottesdienst mit Abendmahl	Gemeindesaal Gärhof
09. März 10.00 Uhr	Invocavit		Familiengottesdienst zum Weltgebetstag	Gemeindesaal Gärhof

Falls Gottesdienste wie hier angekündigt wegen anstehender Orgelbauarbeiten nicht in der Kirche gefeiert werden können, bitten wir auf aktuelle Informationen bzw. Aushänge zu achten.

Gottesdienste sind auch zum Hören, z.T. als Video und zum Lesen



Lebenswege - bestattet wurden



Irma Krull

Erika Stier

Viktor Honecker

Hans Kalau

Offene Kirche

Gelungener Saisonabschluss

Am 19.10.2024 führte die Offene-Kirche-Gruppe ihren diesjährigen Saisonabschluss durch: einen "Bildungsausflug" zur Kirche St. Thomas in Pretzien und zum Pretziener Wehr.

Die Kirche St. Thomas wurde 1140 auf Veranlassung von Albrecht dem Bär erbaut, war 1971 von Kirche und Staat abgeschrieben und damit unumkehrbar dem endgültigen Verfall preisgegeben.

Es blieb dem Ehepaar Meussling vorbehalten, dieses einzigartige Kleinod romanischer Baukunst und romanischer Wandmalereien auf unserer Straße der Romanik zu erschließen und zu erhalten.

Restauratorin Eva-Maria Meussling, von Denkmalspflegern zuerst belächelt, dann bewundert, vermutete und fand schließlich unter den vielen nachträglich aufgetragenen Farbschichten romanische Wandmalereien, die sie überwiegend unentgeltlich freilegte und sicherte. Pfarrer Rüdiger Meussling unternahm es, mit einem heutzutage kaum noch vorstellbaren Engagement und unerschütterlichem Erfolgswillen, das Kirchengrundstück von Schutt und Unrat zu beräumen und den Baukörper der Kirche von den nachträglichen Überbauungen zu befreien und in seiner ursprünglichen romanischen Gestaltung wieder herzustellen. Alles war ein Problem: Einwerbung von Geldspenden, Holz für Gerüste, Beschaffung von Baumaterialien, Bereitstellung der benötigten Technik und nicht zuletzt die Motivierung genügend Freiwilliger,

die bereit waren, den immensen Arbeitsaufwand unentgeltlich zu bewältigen. Es gelang.

Frau Chwalisz führte uns dankenswerterweise im Inneren der Kirche. Ausgestattet mit enormer Sachkenntnis machte sie uns auf die spannendsten Details dieser meisterhaften Gemälde aufmerksam und vermittelte uns auch die von diesen an die Gläubigen der damaligen Zeit gerichteten Botschaften. Alles war dem missionarischen Auftrag der Erbauer, den Prämonstratenser Chorherren, verpflichtet. Beeindruckend ist auch die Raffinesse, mit der von Jahres- und Tageszeit abhängige Lichteffekte im Altarraum genutzt wurden.

Der kulturhistorischen Bedeutung von St. Thomas steht die Bedeutung des Pretziener Wehrs als historisches Wahrzeichen deutscher Ingenieurbaukunst nicht nach. Wird es ab bestimmten Hochwasserlagen geöffnet, kann bis zu einem Drittel der Hochwassermenge durch den Elbe-Umflutkanal abgeleitet werden, um dadurch insbesondere die Städte Schönebeck und Magdeburg vor schweren Hochwasserschäden zu bewahren. Von der Projektidee 1865 bis zur Fertigstellung 1875 dauerte es nur 10 Jahre. Welchen Zeitraum würde ein vergleichbares Projekt wohl gegenwärtig beanspruchen? Die spontan aufgekommene Frage, ob die gleichzeitige Auszeichnung von Pretziener Wehr und Pariser Eiffelturm mit einer Goldmedaille, noch dazu 1889 auf einer Pariser

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Offene Kirche

Fortsetzung von vorheriger Seite

Weltausstellung, zufällig war, die französische Seite damit die 3000 französischen Kriegsgefangenen, die zum Bau herangezogen wurden, würdigen wollte oder aber ein Zeichen zur Ausöhnung gesetzt werden sollte, blieb unbeantwortet.

Bei herrlichem Herbstwetter wanderten wir auf der östlichen Dammkrone des Umflutkanals in Richtung Ranies, wo wir schließlich ebenso durstig wie hungrig in einer sehr einladenden Gaststätte ankamen und erfreulich flott mit Erfrischungsgetränken nach unseren Wünschen bedient wurden.

Die Zeit bis zur Verabreichung deftiger Thüringer Rostbrätl wurde für einen gestrafften Bericht über die zurückliegende Saison genutzt. Neben der lau-

fenden, unbeaufsichtigten Öffnung der Kirche dienstags bis sonntags von Mai bis Oktober, bei der eine genaue Erfassung der Besucherzahlen und Spendeneinnahmen nicht möglich ist, haben sich die beaufsichtigten Turmöffnungen inzwischen zu einer wichtigen Aktivität in der Gruppe und in der Stadt entwickelt: Obwohl dieses Jahr noch drei wichtige Turmöffnungswochenenden ausstehen (siehe Artikel von Monika Otto) haben wir in der Saison 2024 bis jetzt allein durch die Turmöffnungen schon fast 600 Besucher begrüßt und fast 800 € eingenommen! An dieser Stelle noch einmal ganz herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Jürgen Nebel



Orgelbauverein

Die verstummte Orgel in der St. Marienkirche in Haldensleben wird Weihnachten wieder erklingen

Die komplexen Gerüstbau-Arbeiten haben drei Tage in Anspruch genommen. Als ich die Gerüstbauer verabschiedet habe und es ganz still wurde in der Kirche, war mir ganz feierlich zumute: 14 Jahre haben wir auf dieses Ziel hingearbeitet, zwischendurch gab es Durststrecken und Zweifel, das ist kein Geheimnis. Umso größer ist nun das Gefühl der Dankbarkeit. Viel Energie und Geld sind zusammengeflossen und allen Widerständen zum Trotz können wir am 4. Advent 17:00 Uhr die Orgel in Betrieb nehmen. Das Zusammenspiel von Förderern und ehrenamtlichen Helfern wird sich für mich in dem Instrument widerspiegeln. Jedes Teil hat seine Wertigkeit, die kleinste Pfeife genauso wie die größte, im Zusammenspiel entfaltet sie ihre Pracht, nicht in der Einzelleistung. Wenn alle Zuhörer diesen Gedanken teilen, ist unsere Orgel auch ein mutmachendes Symbol der Gemeinschaft. Was nützt das schönste Geld, wenn nicht viele ehrenamtliche Helfer da wären, um drei 15-

Tonner LKWs zu entladen? An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an alle Helden der Orgel, die Fotos geben einen kleinen Eindruck davon. Darüber hinaus freuen sich die Orgelbauer über die erlebte Gastfreundschaft, täglich gibt es ein „Kuchengeschenk“. Und auch die Unterbringung in privaten Quartieren trägt eine gute Handschrift der Gastgeber, die sie nicht oft erleben – auch dafür vielen Dank!

Die Orgel hat auch einen Account auf Instagram (Orgel_Haldensleben), wo wir den aktuellen Stand des Orgeleinbaus darstellen. Die Kirche ist zur Zeit wegen der Bauarbeiten abgeschlossen, bei Interesse können wir aber jederzeit einen Termin zur Besichtigung verabreden.

Mit herzlichen Grüßen im Namen des Orgelbauvereins,

Nina von Zitzewitz

Fortsetzung auf der nächsten Seite





Rückblick - Überregionales

Ein Wochenende wie kein anderes- der Posaunenchor St. Katharinen Wolmirstedt „mittenmang“ in Hamburg

Am Freitag, 3.5. - 5.5. trafen sich die Mitglieder des Posaunenchores Wolmirstedt in Hamburg mittenmang (Plattdeutsch für „mittendrin, mittendabei“), um beim 3. Deutschen Evangelischen PosaunenTag (DEPT) dabei zu sein. Lange haben wir gewartet auf dieses große Treffen.

Mit unseren Instrumenten ging es per Bahn nach Hamburg. Dort trafen sich ca. 17.000 Bläser aus ganz Deutschland und teilweise aus weit entfernten Ländern, um gemeinsam zu musizieren. Das Wetter war angenehm und so konnten wir jede Probe, jedes Konzert, jedes Zusammensein mit vielen anderen Bläsern sehr genießen. Wir verbrachten unsere Zeit gemeinsam und ließen es uns gut gehen. Ein schönes Hotel war unsere Herberge. Mit den Öffis ging es von Ort zu Ort, was auch

eine Herausforderung sein konnte.

In einem tollen Park war der Eröffnungsgottesdienst und wir bereiteten uns auf der Hamburger Moorweide gemeinsam mit vielen tausenden Bläsern auf unseren ersten Einsatz vor. Die Anspielprobe konnte beginnen und gemeinsam hatten wir Gänsehaut, denn so viele Bläser, so gut gelaunt und voller Einsatzfreude, machten das Musizieren zu einer großen Freude. Der abendliche Gottesdienst konnte beginnen und es war wunderbar. Die Klänge waren traumhaft und wir genossen das große Ganze an diesem Abend sehr. Nach der Rückkehr per S-Bahn zu unserem Hotel fielen wir alle sehr zufrieden in unsere Betten. Hamburg ist schön und klingt wunderbar.



Fortsetzung auf nächster Seite

Rückblick - Überregionales

Fortsetzung von vorheriger Seite

Am nächsten Morgen bereiten wir uns auf die nächsten Termine vor und werden überrascht von einem kleinen Straßenkonzert einer anderen Bläsergruppe. Hamburg erklingt an jeder Ecke! Wir freuen uns und jubeln mit, dann Start zum nächsten Event. Immer mit den Instrumenten, welche doch recht unvorteilhaft in den Bussen und Bahnen von Hamburg erschienen, immerhin waren 17.000 Instrumente mit Musikern unterwegs!

Wir wurden durch Hamburg geleitet von Pfadfindern, die immer bereit waren, uns den Weg zu weisen. Wir besuchten Konzerte, spielten selber und genossen das Wochenende in Hamburg in vollen Zügen.

Der DEPT wurde gekrönt von einem Abschlussgottesdienst, welcher einmalig war. Die Mitglieder des Posaunenchores hatten wahrscheinlich alle Gänsehaut, als der Schlussakkord gespielt

wurde. Nach schönen Andachten und einem ganz tollen kurzweiligen Gottesdienst konnten wir glücklich die Heimfahrt antreten. Es ist ein gutes Gefühl, zu einer so großen Gemeinschaft zu gehören zu dürfen und Menschen zu treffen, die Spaß an der Musik haben und Gottes Worten lauschen.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Kantorin Stefanie Schneider, die alles so gut organisiert hat, so dass alles hervorragend klappte.

Fazit: Der DEPT 2024 war ein voller Erfolg und brachte unsere Gemeinschaft noch dichter zusammen. Wir freuen uns auf die nächsten Zusammentreffen mit anderen Posaunenchoristen in großer Runde.

Lea Mohaupt



Kirchenmusik / Kantorei

Rück- und Ausblick



Kantoreikonzert am 31.10.2014 um 19:00 Uhr

Es war ein großer Erfolg und wurde von einer überwältigenden Anzahl von Besuchern honoriert. Das diesjährige Kantoreikonzert am Reformationstag überraschte die zahlreichen Besucher mit Werken von Mendelsohn, Rutter und Schubert. Unter der Leitung unse-

rer Kantorin Wenying Wu und unter Mitwirkung von Tom Anschütz an der Orgel liefen die Sänger und Sängerinnen zu einer großen Form auf und gaben eine beeindruckende Vorstellung ihres gesanglichen Könnens.



Adventskonzert am 15.12.2024 um 17:00 Uhr

Zu unserem Kantoreikonzert am 15.12. haben wir wunderschöne Kantaten von Bach und Telemann für alle vorbereitet. In der Adventszeit haben wir dieses Mal nicht nur ein **Kantoreikonzert**, sondern auch das **Konzert** zur Inbetriebnahme

für unsere sanierte Orgel am 22. 12. 2024 um 17:00 Uhr.

Dazu laden wir recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Viele Grüße!

Wenying Wu

Kirche mit Kindern



E I L M E L D U N G ! ! !

Ab Januar 2025 werden wir wieder eine Gemeindepädagogin für die Arbeit mit unseren Kleinsten haben:

Annett Ranwig übernimmt die vakante Stelle und freut sich schon jetzt auf die neue Aufgabe.



Eine ausführliche Vorstellung von Annett Ranwig werden wir im nächsten Gemeindebrief veröffentlichen.

Die Redaktion

Musikkreis Laudate

Am 13.12.2024 findet um 18:00 Uhr das Adventskonzert von Laudate in der Kirche St. Marien statt.

Am 06.01.2025 findet um 15:00 Uhr eine musikalische Andacht in der Simultankirche Althaldensleben statt.

Offener Kirchturm

Öffnung des Kirchturmes zum Sternenmarkt

**Samstag: 30.11./ 07.12./ 14.12. von
15:00 -17:00 Uhr**

Das Angebot, den Kirchturm nicht nur zum Altstadtfest und zum Regionalmarkt, sondern auch zum Sternenmarkt besteigen zu können, ist im vorigen Jahr gut angenommen worden. Es haben 602 Besucher den Kirchturm bestiegen und sich auch die Kirche angeschaut. Wobei auch viele Besucher in der Woche die Öffnung der Kirche in Anspruch genommen haben. Es ist beeindruckend, welche Einträge wir im Gästebuch lesen können. Die Besucher kamen z.B. aus Wolfsburg, Stendal, Stuttgart, Landsberg, Grimma, Florida, Süplingen, Flechtingen und Holland zum Schauen, Beten, Danken und innerer Einkehr. Darum werden wir auch wieder in diesem Jahr zum Sternenmarkt an drei Samstagen den

Turm öffnen. Es ist für viele Menschen schon eine Herausforderung, die 128 Stufen zu erklimmen. Aber dann öffnet sich die Tür und beim Heraustreten wird man durch einen herrlichen Blick in die Weite und auf die Stadt belohnt. Jede Jahreszeit hat seine eigenen Reize. Ich war oft mit Kindergartenkindern oben, es war immer wieder faszinierend, welche Kleinigkeiten Kinder von oben entdeckt haben und wie stolz sie vom Ausflug in so großer Höhe den Anderen erzählten. Und so geht es Erwachsenen ebenso. Das diese Möglichkeit die Kirchengemeinde anbieten kann, verdanken wir 19 freiwilligen Helfern, die sich um die Öffnung der Kirche und des Kirchturmes kümmern.

Monika Otto

Monatsspruch Februar 2025

**Du tust mir kund
den Weg zum Leben.**

Psalm 16,11



Termine

Frauenkreis	donnerstags, 14:00 Uhr , Gemeindehaus Gärhof 7 05.12. Seniorenadventsfeier (Beginn ist 15:00 Uhr), 16.01., 30.01., 13.02., 27.02., 13.03.
Kantorei	Mittwoch, 19.30 Uhr (außer in den Ferien) Gemeindehaus Gärhof 7
Kinderkantorei	zur Zeit keine Proben
Musikkreis Laudate	Montag, 19.30 Uhr (außer in den Ferien) Gemeindehaus Gärhof 7
Junge Gemeinde / Jugendkirche	Freitag, 19.00 Uhr (außer in den Ferien) Jugendkirche St. Marien am Berg
Kirche mit Kindern	Christenlehre im Gemeindehaus Gärhof 7 Konkrete Termine liegen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.
Vorkonfirmanden	7. Klasse: samstags 09:30 - 14:30 Uhr, Gemeindehaus Gärhof 7 18.01., 15.02., 26.- 30.03. Konfi WG in Greifswald
Konfirmanden	8. Klasse: samstags 09:30 - 14:30 Uhr Gemeindehaus Gärhof 7 11.01., 26. - 30.03. Konfi- WG in Greifswald
Termine und Aktionen in der Jugendkirche Haldensleben	Auf der Webseite: www.wasbewegt.de sowie auf den Kanälen in den sozialen Medien findet ihr aktuelle Infos der Evangelischen Jugend
Christliche Suchtgruppe BLAUER RING	Donnerstag, 19.00 Uhr Gemeindehaus Gärhof 7
Begegnungscafé	Mittwoch , ab 16.00 Uhr Gemeindehaus der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Allianzgebetswoche 12. - 19.01.2025 19:00 Uhr,
Sa. 17:00 Uhr unter dem Motto: „**Miteinander Hoffnung leben**“
So. 12.01.2024 Eröffnung dezentral in den jeweiligen
Gemeinden/ Gemeinschaften

So sind wir zu finden ...

Gemeindebüro

Andrea Schlächter
Gärhof 7
39340 Haldensleben
Tel: 03904 - 7 25 92 40
Fax: 03904 - 7 25 92 48
E-Mail: st.marien.hdl@t-online.de
www.kirche-haldensleben.de

Sprechzeiten:

Mo und Mi 10:00 - 12:30 Uhr
Do 14:00 - 16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Evangelisches Pfarramt

Pfr. Matthias Simon
Burgstr. 9
39340 Haldensleben
Tel.: 03904 - 4 05 19
E-Mail: simon@kirche-haldensleben.de

Sprechzeiten:

Jeden Freitag 10 bis 12 Uhr im
Gemeindebüro Gärhof 7
Tel: 03904 - 7 25 92 40

Besuchsdienst

über Pfr. Matthias Simon

Gemeindepädagogen

Ord. Gpäd. Robert Neumann
Arbeit mit Jugendlichen
Tel: 03904 - 7 10 15 71

Kantorat

Wenyng Wu
Mobil: +49 (0) 152 25 16 15 40
E-Mail: wenyng.wu@ekmd.de

Gemeindekirchenrat

Ulf Meyer (Vorsitzender)
Tel: 03904 - 4 40 68

Johanniter-Kita St. Marien

Maschenpromenade 8
39340 Haldensleben
Tel: 03904 - 32 63
Fax: 03904 - 49 93 25

Evangelische Sekundarschule

Britta Meyer (Schulleiterin)
Waldring 111
39340 Haldensleben
Tel: 03904 - 6 68 24 0
Fax: 03904 - 6 68 24 19

Orgelbauverein St. Marien - Haldensleben e.V.

Nina von Zitzewitz (Vorsitzende)
Tel.: über Gemeindebüro

Selbsthilfegruppe BLAUER RING

Jens Pabst
Tel.: 03904 - 3 87 94 51
Mobil: +49 (0) 157 30 73 37 41

Telefonseelsorge

Gemeindebrief-Redaktion

Pfr. Matthias Simon, Monika Otto, Britta Meyer, Mathias Klein
E-Mail: st.marien.hdl@t-online.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE19 8105 5000 3003 0057 22

